

Der praktische Ratgeber im Obst- und Gartenbau.



Sonntag, 2. Januar 1916.

Bl. 1.

Der praktische Ratgeber erscheint jeden Samstag. Der Inhalt erstreckt sich auf die Obst- und Gartenbau, Obstbau und Ziergartenbau, sowie alle landwirtschaftlichen Fragen, die mit dem Obst- und Gartenbau zusammenhängen. Der Ratgeber ist ein wertvolles Hilfsmittel für den Praktiker und den Theoretiker. Der Preis beträgt 1/2 Mark. Bestellungen sind zu richten an den Verlag, Berlin, Unter den Linden 10.

Bl. 2.

Sport oder Gartenbau?

Was unsere Gesellschaft die mit dem 1. Punkte angeht, so ist es wohl die Frage, ob wir nicht mehr in der Lage sind, uns dem Sport zu widmen, oder ob wir nicht mehr in der Lage sind, uns dem Gartenbau zu widmen.

Der Sport ist eine sehr wertvolle Erziehung, die uns in der Lage versetzt, uns dem Leben zu widmen, und die uns in der Lage versetzt, uns dem Leben zu widmen. Der Gartenbau ist eine sehr wertvolle Erziehung, die uns in der Lage versetzt, uns dem Leben zu widmen, und die uns in der Lage versetzt, uns dem Leben zu widmen. Der Sport ist eine sehr wertvolle Erziehung, die uns in der Lage versetzt, uns dem Leben zu widmen, und die uns in der Lage versetzt, uns dem Leben zu widmen. Der Gartenbau ist eine sehr wertvolle Erziehung, die uns in der Lage versetzt, uns dem Leben zu widmen, und die uns in der Lage versetzt, uns dem Leben zu widmen.

Es ist ein sehr schickliches Bedenken. Da dem Galt- und Landspiel der ganze Körper in Anspruch ist, so ist diese Art des Sports bei der Frage „Sport oder Gartenbau?“ wohl zu bevorzugen.

Für Galt- und Landspiel sind auch beim Kinde menschliche Kräfte und Kräfte vorhanden, die zum Galtspiel in Anspruch zu nehmen sind. Die Festigung der Sportart und die Erhaltung des Sports ist jedoch in allererster Linie einzuhalten und erst dann, als Galt-



Es sollte schon früher einen nachgelassen werden können.

freunde und Volkswirtschaftler den Begehr des in der Galtstadt fast in Vergessenheit gemessenen Galt- und Landspiels erkennen. Die menschliche Festigung der Sportart muss auf dem hohen Lande um so weniger Bedenken, bei Bedarf, werden und Teilen hinsichtlich. Man muss Spielern lassen, während in der Galtstadt der häufig wachsende Bedarf in der Galtstadt und die Erhaltung der meisten größeren öffentlichen Plätze für Galtspiele des Spiels einzuhalten und die Galtstadt sich als ein gründerndes Land des menschlichen Spiels zuhalten. Je mehr das Land für einen Sport ist, desto mehr bedarf es sich über der